

gangen, häufiger Aktivtagungen der im Handel beschäftigten Genossen durchzuführen, aber die meisten Parteileitungen beschäftigen sich doch, wenn wir ehrlich sind, auch heute nur dann mit Handelsfragen, wenn es sich um die Beseitigung von Mängeln in der Versorgung handelt, die durch ungenügende oder fehlerhafte Arbeit des Handels hervorgerufen werden, ohne auf die grundsätzlichen Fragen der Handelstätigkeit und des stärkeren Einflusses der Partei in den Handelsorganen einzugehen.

4. Die starke territoriale Ausdehnung und Zersplitterung der Handelsbetriebe erschwert natürlich eine systematische Arbeit mit den Grundorganisationen. Die Durchsetzung der Versorgungs- und Handelsfragen erfordert eine kollektive Lösung, eine enge Zusammenarbeit zwischen Groß- und Einzelhandel und das Zusammenwirken aller im Kreis befindlichen Handelsorgane. Aber in den Handelsbetrieben existieren mehrere Grundorganisationen der Partei. Die leitenden Genossen der Verwaltung sind teilweise in eigenen Grundorganisationen organisiert und völlig isoliert von den im Verkauf tätigen Genossen. Während die Arbeit zum Beispiel jedes Werkleiters eines Betriebes der kritischen Beurteilung der ganzen Parteiorganisation des Betriebes unterliegt, brauchen solche leitenden Genossen in den Handelsbetrieben eine Kritik weniger zu fürchten, weil ihre Zugehörigkeit zu einer eigenen Grundorganisation sie gegenüber einer solchen Kritik von unten abschirmt.

Hinzu kommt, daß unsere Mitgliederstatistik zwar Zehntausende Parteimitglieder im Handel aufweist, tatsächlich sind es aber viel mehr, weil nahezu ein Drittel aller im Handel beschäftigten Genossen gar nicht in den Parteiorganisationen des Handels, sondern vor allem im Landhandel, in Wohn- und Dorfparteiorganisationen organisiert sind. Das hat zur Folge, daß viele Mitarbeiter im Einzelhandel darauf angewiesen sind, ausschließlich nach administrativen Weisungen zu arbeiten, ohne daß ihnen diese erläutert werden.

Bei der Organisation der Parteiarbeit im Handel gibt es offensichtlich zu viele Möglichkeiten des Entweder-Öder, die es jedem gestatten, den für ihn bequemsten Weg zu wählen.

Ich möchte sagen, daß erstmalig mit der Führung des Wettbewerbs eine spürbare Verbesserung und eine Orientierung auf die Hauptfragen erreicht wurde. Solche Wettbewerbsziele, wie sie auf Initiative der Parteiorganisationen von der Großhandelsgesellschaft Niederlassung Plauen und der Dorfkonsumgenossenschaft Kaltensundheim im Bezirk Suhl gestellt wurden, wie zum Beispiel